

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH), 1272/2008/EG (CLP)

Druckdatum: 22.11.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 22.11.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **FERROPAL S**
Artikelnummer: **12158**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Reiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Kersia Deutschland GmbH
Oberbrühlstraße 16-18,
D-87700 Memmingen

Tel.: +49 (0) 8331-8360-0
Fax: +49 (0) 8331-8360-50

Kersia Deutschland GmbH
Marie-Curie-Straße 23
D-53332 Bornheim-Sechtem

Tel: +49 (0) 2227 9082-14
Fax: +49 (0) 2227 9082-22

www.kersia-group.com
office.de@kersia-group.com

Auskunftgebender Bereich: regulatory@kersia-group.com

1.4 Notrufnummer:

Deutschland:
Giftzentrale Universität und Polyklinik,
Adenauer Allee 119
53113 Bonn
Tel.: 0228/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Reaktionsprodukt bestehend aus Phosphorsäuremonomethylester und Phosphorsäure und Phosphorsäuredimethylester
Phosphorsäure

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH), 1272/2008/EG (CLP)

Druckdatum: 22.11.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 22.11.2018

Handelsname: FERROPAL S
Artikelnummer: 12158

(Fortsetzung von Seite 1)

GefahrenhinweiseH290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.**Sicherheitshinweise**P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische****Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nummer: 908-996-7 Reg.nr.: 01-2119970718-23-xxxx	Reaktionsprodukt bestehend aus Phosphorsäuremonomethylester 10-<25% und Phosphorsäure und Phosphorsäuredimethylester Skin Corr. 1B, H314	
CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Indexnummer: 015-011-00-6 Reg.nr.: 01-2119485924-24-xxxx	Phosphorsäure Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314	5-<10%
CAS: 127036-24-2	Fettalkoholpolyglykolether Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	5-<10%
CAS: 85536-14-7 EINECS: 287-494-3 Reg.nr.: 01-2119490234-40-xxxx	n-Alkylbenzolsulfonsäure Skin Corr. 1C, H314; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-<5%
CAS: 77-92-9 EINECS: 201-069-1 Reg.nr.: 01-2119457026-42-xxxx	Zitronensäure wasserfrei Eye Irrit. 2, H319	2,5-<5%
CAS: 97489-15-1 EG-Nummer: 307-055-2 Reg.nr.: 01-2119489924-20-xxxx	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	≥3-<5%

SVHC Nein**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**Phosphate, nichtionische Tenside, anionische Tenside ≥5 - <15%**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**nach Hautkontakt:**Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH), 1272/2008/EG (CLP)

Druckdatum: 22.11.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 22.11.2018

Handelsname: FERROPAL S
Artikelnummer: 12158

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- . **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser (ca. 500 ml) nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- . **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Symptome: Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben. Weitere wichtige Symptome und Wirkungen sind bisher nicht bekannt.
- . **Gefahren** Gefahr von Magenperforation.
- . **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Bei Verschlucken Magenspülung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **5.1 Löschmittel**
- . **Geeignete Löschmittel:**
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Schaum bekämpfen.
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- . **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- . **Besondere Schutzausrüstung:** Vollschutzanzug tragen.
- . **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- . **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- . **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht konzentriert in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- . **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- . **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- . **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH), 1272/2008/EG (CLP)

Druckdatum: 22.11.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 22.11.2018

Handelsname: FERROPAL S
Artikelnummer: 12158

(Fortsetzung von Seite 3)

- Säurebeständigen Fußboden vorsehen.
- Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Vor Frost schützen.
- VCI-Lagerklasse:** 8 B
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

7664-38-2 Phosphorsäure

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2 E mg/m³
2(I);DFG, EU, AGS, YIOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 2 mg/m³
Langzeitwert: 1 mg/m³

77-92-9 Zitronensäure wasserfrei

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2 E mg/m³
2(I);DFG, Y

DNEL-Werte

Reaktionsprodukt bestehend aus Phosphorsäuremonomethylester und Phosphorsäure und Phosphorsäuredimethylester

Oral Verbraucher 0,5 mg/kg bw/day (Langzeit-Exposition, systemische Effekte)

Dermal Arbeiter 1 mg/kg bw/day (Langzeit-Exposition, systemische Effekte)
Verbraucher 0,5 mg/kg bw/day (Langzeit-Exposition, systemische Effekte)Inhalativ Arbeiter 7,05 mg/m³ (Langzeit-Exposition, systemische Effekte)Verbraucher 1,7 mg/m³ (Langzeit-Exposition, systemische Effekte)

PNEC-Werte

Reaktionsprodukt bestehend aus Phosphorsäuremonomethylester und Phosphorsäure und Phosphorsäuredimethylester

Wasser 100 mg/L (Kläranlage)

0,0851 mg/L (Sediment (Süßwasser))

0,00851 mg/L (Sediment (Meerwasser))

Boden 0,0197 mg/kg (Boden)

- Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH), 1272/2008/EG (CLP)

Druckdatum: 22.11.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 22.11.2018

Handelsname: FERROPAL S
Artikelnummer: 12158

(Fortsetzung von Seite 4)

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- . **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
 - . **Handschutz:**
Schutzhandschuhe (EN 388 - EN 374.3):
Bei Spritzkontakt mindestens Schutzindex 2 empfohlen, entsprechend mehr als 30 Min. Permeationszeit gemäss EN 374.
Mindestschichtdicke/Handschuh: 0,4 mm
Bei längerem und häufigem Kontakt Schutzindex 6 empfohlen, entsprechend mehr als 480 Min. Permeationszeit gemäss EN 374.
Mindestschichtdicke/Handschuh: 0,7 mm
 - . **Handschuhmaterial:**
Butylkautschuk
Nitrilkautschuk
Naturkautschuk (Latex)
Handschuhe aus Neopren.
 - . **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 - . **Augenschutz:** Dichtschliessende Schutzbrille (EN 166)
 - . **Körperschutz:** säurebeständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- . **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- . **Allgemeine Angaben**
- . **Aussehen:**
 - Form: flüssig
 - Farbe: gelblich
- . **Geruch:** charakteristisch
- . **Geruchsschwelle:** nicht bestimmt
- . **pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:** ca. 1,8
- . **Zustandsänderung**
 - Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt
 - Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt
- . **Flammpunkt:** nicht anwendbar
- . **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist nicht entzündlich.
- . **Zündtemperatur:** nicht anwendbar
- . **Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt
- . **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- . **Explosionsgrenzen:**
 - untere: nicht anwendbar
- . **Oxidierende Eigenschaften:** keine
- . **Dampfdruck:** nicht bestimmt
- . **Dichte bei 20 °C:** ca. 1,2 g/cm³
- . **Verdampfungsgeschwindigkeit** nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH), 1272/2008/EG (CLP)

Druckdatum: 22.11.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 22.11.2018

Handelsname: FERROPAL S
Artikelnummer: 12158

(Fortsetzung von Seite 5)

- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** löslich
- . **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** nicht bestimmt
- . **Viskosität:**
 - dynamisch:** nicht bestimmt
- . **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . **10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
- . **10.2 Chemische Stabilität**
- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Exotherme Reaktionen mit Alkalien (Laugen).
- . **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Berührung mit basischen Materialien
- . **10.5 Unverträgliche Materialien:** Alkalien
- . **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- . **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- . **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - Reaktionsprodukt bestehend aus Phosphorsäuremonomethylester und Phosphorsäure und Phosphorsäuredimethylester**
Oral LD50 >2.000 mg/kg (Ratte)
 - 127036-24-2 Fettalkoholpolyglykolether**
Oral LD50 500-2.000 mg/kg (Ratte)
- . **Komponente** **Art** **Wert** **Spezies**
- Da das Produkt als stark ätzend eingestuft ist, ist eine Prüfung auf akute Toxizität nicht zulässig (Tierversuchsverbot).
- . **Primäre Reizwirkung:**
- . **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- . **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- . **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Verursacht schwere Augenschäden.
- . **Sensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH), 1272/2008/EG (CLP)

Druckdatum: 22.11.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 22.11.2018

Handelsname: FERROPAL S
Artikelnummer: 12158

(Fortsetzung von Seite 6)

- . **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- . **12.1 Toxizität**
- . **Aquatische Toxizität:**
Reaktionsprodukt bestehend aus Phosphorsäuremonomethylester und Phosphorsäure und Phosphorsäuredimethylester
LC50 (96 h) >100 mg/L (Danio rerio)
EC50 (48 h) >100 mg/L (daphnia magna)
EC50 (96 h) >100 mg/L (Danio rerio)
EC10 >100 mg/L (desmodemus subspicatus)
- . **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **Sonstige Hinweise:**
Bewertung: gut eliminierbar
Elimination durch Flockung oder Adsorption an Schlamm
- . **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Reichert sich in Organismen nicht an.
- . **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **Weitere ökologische Hinweise:**
- . **Allgemeine Hinweise:**
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- . **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- . **PBT:** Nicht anwendbar.
- . **vPvB:** Nicht anwendbar.
- . **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- . **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- . **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in konzentrierter Form in die Kanalisation gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- . **Europäischer Abfallkatalog**
20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- . **Ungereinigte Verpackungen:**
- . **Empfehlung:**
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH), 1272/2008/EG (CLP)

Druckdatum: 22.11.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 22.11.2018

Handelsname: FERROPAL S
 Artikelnummer: 12158

(Fortsetzung von Seite 7)

. **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- . **14.1 UN-Nummer** UN3265
- . **ADR, IMDG, IATA** UN3265
- . **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Reaktionsprodukt bestehend aus Phosphorsäuremonomethylester und Phosphorsäure und Phosphorsäuredimethylester)
- . **ADR** CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (Reaction mass of methyl dihydrogen phosphate and orthophosphoric acid and dimethyl hydrogen phosphate)
- . **IMDG, IATA**
- . **14.3 Transportgefahrenklassen**
- . **ADR**
- 
- . **Klasse** 8 (C3) Ätzende Stoffe
- . **Gefahrzettel** 8
-
- . **IMDG, IATA**
- 
- . **Class** 8 Ätzende Stoffe
- . **Label** 8
- . **14.4 Verpackungsgruppe**
- . **ADR, IMDG, IATA** III
- . **14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.
- . **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Ätzende Stoffe
- . **Kemler-Zahl:** 80
- . **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- . **Segregation groups** Acids
- . **Stowage Category** A
- . **Stowage Code** SW2 Clear of living quarters.
- . **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.
- . **Transport/weitere Angaben:** Frostfreien Transport gewährleisten.
-
- . **ADR**
- . **Begrenzte Menge (LQ)** 5L
- . **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E1
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
- . **Beförderungskategorie** 3

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH), 1272/2008/EG (CLP)

Druckdatum: 22.11.2018

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 22.11.2018

Handelsname: FERROPAL S
Artikelnummer: 12158

(Fortsetzung von Seite 8)

. Tunnelbeschränkungscode	E
. IMDG	
. Limited quantities (LQ)	5L
. Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
. UN "Model Regulation":	UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (REAKTIONSPRODUKT B E S T E H E N D A U S PHOSPHORSÄUREMONOMETHYLESTER UND P H O S P H O R S Ä U R E U N D PHOSPHORSÄUREDIMETHYLESTER), 8, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- . **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- . Richtlinie 2012/18/EU
- . **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- . **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- . **Nationale Vorschriften:**
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- . **Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.
- . **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 : deutlich wassergefährdend (nach AwSV vom 01.08.2017)
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
BG-RCI Merkblatt A008 "Persönliche Schutzausrüstung"
BG-RCI Merkblatt M004 "Reizende/Ätzende Stoffe"
- . **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- . **Relevante Sätze**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- . **Datenblatt ausstellender Bereich:** Produktsicherheit
- . **Ansprechpartner:** regulatory@kersia-group.com
- . **Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

(Fortsetzung auf Seite 10)

